

## GCC

Mit GCC (German Compact Composite) wurde ein Holz-Polymerwerkstoff entwickelt, der ein echter Alleskönner ist. Den Hauptanteil bilden mit 75 % Holzfasern, die in einem patentierten Verfahren mit umweltfreundlichen Additiven und mit Polymeren ergänzt werden. Der in Deutschland produzierte Werkstoff ist PVC-frei und vielseitig einsetzbar. Weil unser Werkstoff auf

Holz basiert, verändern natürliche Prozesse die Farbgebung und Haptik mit der Zeit. Auf chemische Versiegelung verzichten wir bewusst und setzen stattdessen auf den eigenen Schutz des Naturprodukts. Über 15 Jahre Erfahrung und Entwicklung sprechen für das Material – wir versprechen nichts, was wir nicht halten können!

## **POWOLIT**

Harte Schale, viele Kerne. Neben Holz und Polymeren wird **POWOLIT** zusätzlich um **Steingranulat** bereichert, um eine härtere Oberfläche zu schaffen. Diese härtere Oberfläche macht das Material noch **stärker und beständiger gegen Flecken und Beanspruchung** als herkömmliche Holzwerkstoffe.

Der Natur nichts nehmen, sondern Zukunft geben. Die Herstellung unseres innovativen Werkstoffs steht unter dem großen Thema **Nachhaltigkeit** und hat für uns oberste Priorität. Wir besinnen uns auf den **natürlichen Kreislauf** und verwenden für die Produktion ausschließlich Holz, das zu **100 % aus nachhaltiger, einheimischer Forstwirtschaft** stammt. Zudem sind unsere Produkte recyclebar: Alten WUNDERWERK est. 1964-Dielen wird neues Leben eingehaucht, indem sie im Produktionsprozess wiederverwertet werden.

# **FARBREIFUNG** WUNDERWERK EST. 1964 TERRASSENDIELEN

Das Farbprogramm der WUNDERWERK est. 1964-Terrassendielen orientiert sich an den Farbtönen der Natur und fügt sich harmonisch in jeden Garten ein. Geringe Farbabweichungen und Schattierungen sind gewünscht, da sie die Holzoptik unterstreichen. Weil unser Werkstoff auf Holz basiert und wir bewusst auf chemische Versieglung verzichten, verändern natürliche Prozesse die Farbgebung und Haptik mit der Zeit. Die Dielen erhalten nach ca. 6-8 Monaten

Bewitterung ihr finales Aussehen. Im Zuge der Farbreifung bildet sich eine Patina. Farbunterschiede, die produktionsbedingt oder durch unterschiedliche Verlegezeitpunkte entstehen können, gleichen sich an. Dargestellte Marmorierungen können sich somit in den ersten 6 Monaten stärker abzeichnen. Bei überdachten Terrassen verzögert sich der Prozess der Farbveränderung und ist abhängig von der Stärke der Bewitterung.



<sup>\*</sup> ABBILDUNGEN ZEIGEN BEISPIELHAFT DIE LIEFERBAREN FARBEN UND IHRE NATÜRLICHE FARBREIFUNG



#### **EINFACH HART IM NEHMEN**

Auf Ihrer Terrasse herrscht Leben – das ist gut so! Machen Sie sich um Gebrauchsspuren oder sogenannte "Polierungen" durch Möbel keine Sorgen. Durch die Witterung verschwinden Gebrauchsspuren und Lebensmittelflecken auf der Dielenoberfläche in der Regel wieder. Selbst Salzwasser oder Pool-Reiniger hinterlassen keinerlei Auswaschungen oder Ausbleichungen auf den Dielen. Lehnen Sie sich also ganz entspannt zurück! Und sollten Sie doch etwas tun wollen, achten Sie auf die regelmäßige Reinigung Ihrer Terrasse. So entstehen weniger sichtbare Gebrauchsspuren.

#### **EINFACH ECHTE NATURFASERN**

Rohstoffbedingt kann es zu geringen Einschlüssen von Bast- und Naturfasern kommen. Häufig treten diese nach Witterung und durch die Wasseraufnahme des Werkstoffs an der Oberfläche auf. Bei normaler Benutzung der Terrasse verschwinden die Einschlüsse mit der Zeit weitestgehend wieder. Werden sie als störend empfunden, können sie auch mechanisch entfernt werden. Eine Schädigung des Produkts tritt nicht ein.

# **EINFACH MIT WASSER REINIGEN**

Das Wetter lässt sich bekanntlich nicht beeinflussen. Wasserränder nach Niederschlag oder Ränder mit Staubablagerungen sind die unvermeidbare Folge und treten häufig im Übergangsbereich von Überdachungen oder auf Freiflächen auf. Um sie zu beseitigen, reicht das Abwaschen mit klarem Wasser aus. Eine regelmäßige Reinigung und die Pflege der Flächen wirkt neuen Wasserflecken entgegen und reduziert das Auftreten mit der Zeit.

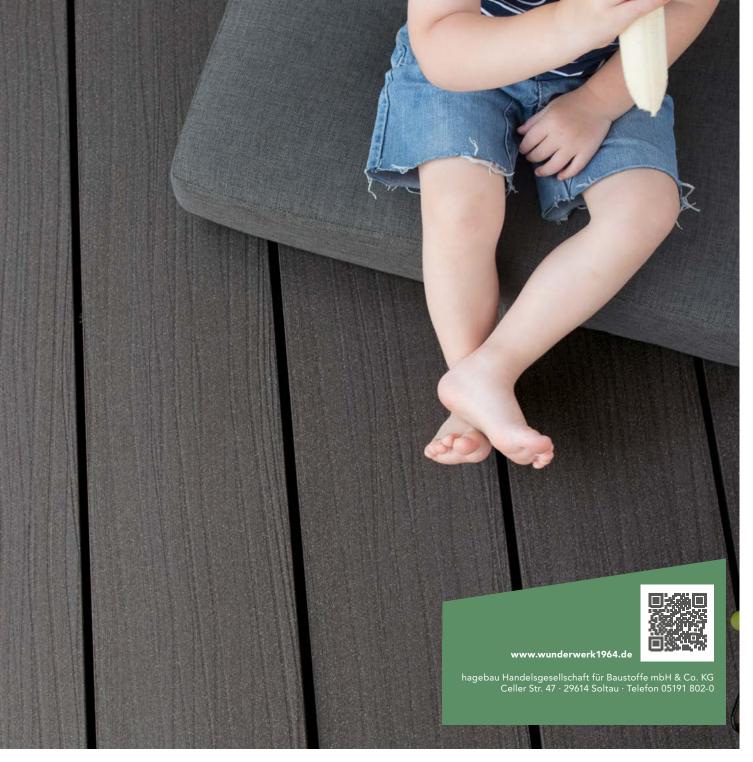


#### TIPPS ZUR RICHTIGEN TERRASSENPFLEGE

Nach dem Aufbau einer Terrasse sollte eine Erstreinigung des Decks durchgeführt werden, um Produktionsstäube abzuwaschen. Eine anschließende regelmäßige Pflege minimiert dauerhafte Ablagerungen wie Pollen, Stäube oder die Ansiedlung organischer Substanzen. Wir empfehlen, die Terrasse mindestens 2x jährlich (und bei Bedarf auch häufiger) gründlich zu reinigen. Die Außentemperatur sollte dabei mindestens 15 °C betragen. Unsere Empfehlung: Ein Gefälle von mindestens 2% erleichtert die Terrassenpflege, da Staunässe und Wasserflecken weitgehend vermieden werden. Nur dann kann Wasser auf der Terrasse problemlos abfließen, wodurch der Selbstreinigungseffekt der Dielen ermöglicht und deren Langlebigkeit gewährleistet wird.

#### Gehen Sie bei der Reinigung wie folgt vor:

- 1. Kehren Sie trockenen, losen Schmutz vom Terrassendeck.
- Wässern Sie das gesamte Terrassendeck ausreichend und halten Sie es für mindestens
  Minuten feucht.
- Reinigen Sie das Terrassendeck mit einer festen Bürste oder einem Schrubber.
  Bei hohem Reinigungsbedarf empfiehlt sich der zusätzliche Einsatz eines Flächenreinigers mit rotierender Bürste.
- 4. Spülen Sie das Terrassendeck mit klarem Leitungswasser gründlich ab. Abziehen und trocknen lassen.



Ihr Fachhändler